

UMSCHAU

HEIMSPIEL

TSV Friedland gegen Greifswalder SV

FRIEDLAND (EBE). Fußball-Verbandsligist TSV Friedland 1814 hat morgen um 13.30 Uhr den Greifswalder SV 04 (1.1.) zu Gast. Für den Platzherrn die Gelegenheit, mit einem Sieg die zwei Punkte besser platzierten Boddenstädter zu überflügeln. Zuletzt blieb der TSV zwar mal ungeschlagen. Trainer Ingo Latzkow: „Wir haben in diesen Partien ordentlichen Fußball geboten, worüber ich heilfroh bin. Dennoch sind wir nun Außenseiter. Es wird darauf ankommen, wie schnell meine Mannschaft ins Spiel findet.“ Der TSV-Coach weiß, dass die Greifswalder insbesondere in der Abwehr Schwächen haben – bisher 34 Gegentore. Nach vorn agiert der GSV aber kreuzgefährlich. Dreh- und Angelpunkt bei den Gästen ist Spielmacher Ronny Krüger. „Ihn werden wir aus dem Spiel nehmen müssen“, deutet Latzkow einen taktischen Zug an.

STATISTIK

FUSSBALL

Nachwuchs- & Kreisebene

A-Junioren:
FCN II-Nordbräu Nbg. 4:5, Strasburg-Woldegk 3:8, Nachtrag: Nordbräu Nbg.-Triepkendorf 1:3.
1. SV Nordbräu Nbg. 45:25 15
2. LSV Triepkendorf 23:11 13
3. SG MW Woldegk 29:24 13
4. FC Eintr. Strasburg 16:41 6
5. 1. FC Nbg. II 13:25 3
Sa., 9.30 Uhr: Triepkendorf-Strasburg, Woldegk-FCN II (11.30 Uhr).

B-Junioren:
Jarmen-Friedland 6:7, Altentreptow-Burg Stargard 18:2, Rosenow-Neuenkirchen 13:0, FCN III-Feldberg am 6.11., 11 Uhr.
1. TSV Friedland 45:14 18
2. Blau-Weiß Jarmen 70:34 13
3. SV Burg Stargard 32:36 13
4. FSV Altentreptow 37:18 9
5. FC Nbg. III 40:28 9
6. SV Rosenow 33:38 7
7. SV Feldberg 20:32 4
8. SV Neuenkirchen 6:106 0

C-Junioren Süd:
Triepkendorf-Möllenhagen/Bocksee 5:2.
D-Junioren Ost:
FCN El-Penzlin 5:2, FCN Kickers-Burg Stargard 0:5, Turbine Nbg.-TSG Neustrelitz 2:11, Waren II-Woldegk 3:2.
1. TSG Neustrelitz I 5:9 18
2. FC Nbg. El 42:12 15
3. SV Waren 09 II 25:24 13
4. Penzliner SV 17:23 12
5. SG MW Woldegk 37:18 9
6. FC Nbg. Kickers 15:37 7
7. SV Burg Stargard 15:30 3
8. MSV Beinhart Klink 18:46 3
9. Turbine Nbg. 17:44 0
Sa., 9.30 Uhr: Klink-FCN El, Penzlin-Turbine Nbg., Burg Stargard-Woldegk, TSG I-Waren II (heute, 18 Uhr).

D-Junioren Süd:
Feldberg/Blankensee 1:6, Wesenberg-Röbel II 1:11, TSG I-Triepkendorf II 2:2, Triepkendorf I-Röbel I 0:2.
1. Fort. Blankensee 30:12 18
2. PSV Röbel II 47:9 15
3. PSV Röbel I 15:10 13
4. LSV Triepkendorf I 20:17 10
5. TSG Neustrelitz II 16:13 9
6. LSV Triepkendorf II 17:9 8
7. Union Wesenberg 9:25 4
8. SV Feldberg 5:54 0

E-Junioren Ost:
Woldegk-Turbine Nbg. II ausgef., Friedland-Kickers JuS 0:1, FCN IV-Altentreptow 1:6, FCN IV-FCN FI 3:3.
1. FC Nbg. III 56:6 19
2. FSV Altentreptow 33:11 15
3. FC Nbg. FI 38:6 13
4. Kickers JuS 36:13 12
5. TSV Friedland 31:8 12
6. FC Nbg. IV 16:36 6
7. Turbine Nbg. II 1:65 0
8. SG MW Woldegk 8:74 0
Heute, 16 Uhr: FCN III-Turbine Nbg. II, FCN IV-FCN FI, Woldegk-Friedland.

E-Junioren Süd:
Mirov/Rechlin-Wokuhl 8:1, Turbine Nbg.-FCN II 1:14, TSG I-TSG II 7:0.
1. TSG Neustrelitz I 66:5 21
2. PSV Röbel I 43:5 15
3. FC Nbg. II 41:5 15
4. TSG Neustrelitz II 31:13 12
5. FSV Mirov/Rechlin 25:18 9
6. PSV Röbel II 6:25 3
7. FV Wokuhl 10:43 3
8. Turbine Nbg. I 4:51 3
9. Union Wesenberg 1:62 0
Sa., 9.30 Uhr: Wesenberg-Mirov/Rechlin, Wokuhl-Turbine NB, TSG I-Röbel I (heute, 17 Uhr), FCN II-Röbel II (heute, 18 Uhr).

F-Junioren Ost Süd:
Wesenberg-SCN 0:9, TSG II-Woldegk 0:11, TSG I-Turbine Nbg. ausgef., FCN III-FCN III 2:0.
1. SC Neubrandenburg 26:2 18
2. TSG Neustrelitz I 54:6 13
3. SG MW Woldegk 50:7 13
4. FC Nbg. II 31:10 12
5. FC Nbg. III 19:17 9
6. TSV Friedland 6:23 7
7. Turbine Nbg. 3:21 4
8. TSG Neustrelitz II 4:47 3
9. Union Wesenberg 0:60 0
Sa., 9.30 Uhr: Friedland-Wesenberg, Woldegk-FCN II, SCN-TSG I und Turbine-TSG II (heute, 17 Uhr).

FCN will Rostocker FC ausrutschen lassen

FUSSBALL-VERBANDSLIGA
Der Tabellenführer Neubrandenburg empfangt morgen zum Spitzenkick die Hansestädter Elf. Decker: „Jetzt sind wir selbst gefragt.“

VON ROLAND GUTSCH

NEUBRANDENBURG. „Ich hoffe, das war nicht nur ein Ausrutscher des Rostocker FC“, sagt augenzwinkernd Jürgen Decker, Trainer vom Verbandsliga-Tabellenführer 1. FC Neubrandenburg 04, im Hinblick auf die Heimpartie seiner Jungs gegen die Hansestädter Fußballer. Der RFC erlitt zuletzt eine unerwartete 1:2-Pleite gegen den Torgelehrer SV Greif II, sackte auf sieben Zähler Rückstand zum Spitzenreiter und Platz vier ab. Dennoch bleibt der Kick morgen (13.30 Uhr) für den Coach ein absolutes Top-Ding: „Jetzt sind wir selbst gefragt. Die anderen haben uns Schützenhilfe gegeben, okay. Doch das zählt sich nur aus, wenn wir auch unsere Hausaufgaben erledigen.“ Heißt: Den elften „Dreier“ im 13. Punktspiel holen.

Mit zwei Siegen in Vorwommern – 4:2 bei Torgelow II, 2:1 beim Greifswalder SV – haben die Neubrandenburger an den vergange-

nen beiden Wochenenden die Verfolger in Schach gehalten. „Das waren brutal harte Jobs. Kunstrasen, kleine Plätze, motivierte Gegner. Meine Mannschaft hat gezeigt, dass sie es nun besser wegstecken kann, wenn's zwischendurch mal eng wird. Das war im vorigen Jahr noch anders.“

Decker hat bei der Partie der Rostocker gegen Torgelows „Zweite“ gekiebitzt. Und zu seinen Erkenntnissen gehörte auch diese: „Das Spiel zeigte mir erst richtig, was wir eine Woche zuvor in Torgelow geschafft hatten.“ Bei Spielen von Teams der oberen Tabellenhälfte könne „praktisch alles passieren“. Den Sievershäger SV, auch den RFC, hatte Jürgen Decker vor dem Saisonstart auf seinem Zettel mit Konkurrenten um Aufstiegsplatz

eins. „Dass nun auch Waren gut dabei ist und nach zwölf Runden auf Platz zwei zu finden ist, hätte ich allerdings nicht gedacht. Eine positive Überraschung“, sagt der Trainer, der zudem nicht ausschließt, dass sich der FC Schönberg (7.) noch weiter berappelt.

Für den morgigen Höhepunkt sieht es personell beim FCN ganz gut aus. „Schade nur, dass Ronny Strübing wegen Schichtarbeit und Michael Gaede, der beim Studium in Berlin war, trainingsmäßig eingeschränkt gewesen sind“, äußerte Decker. Tom Buschke, der sich vor Wochen einen Schlüsselbeinbruch zugezogen hatte, steht seit einiger Zeit wieder im Training. Grünes Licht von den den Ärzten für Spiel-Einsätze hat es aber noch nicht gegeben.

Die Kicker vor dem Anpfiff

Tony Fuchs: „Wir müssen die Schwächephase der Rostocker natürlich ausnutzen, um den Punkteabstand weiter zu vergrößern. Ich habe bisher immer gegen den RFC getroffen und möchte meine Serie sehr gern fortsetzen. Wenn das im Rahmen eines Sieges gelingt, wäre das optimal.“

Tino Schmunck: „Wir wollen die Euphorie weiter mitnehmen,

uns weiter nach vorn absetzen und den Rostocker FC zugleich aus der Spitzengruppe verabschieden.“

Michael Holz: „Ich schätze den RFC als recht spielstark ein und denke, dass er sich nicht – wie viele andere Teams aus der Liga – hinten reinstellt. Trotzdem gehen wir mit der Zuversicht in die Begegnung, die drei Punkte zu holen.“ (SCHA)



Der Neubrandenburger Mittelfeld-Trickser Tony Fuchs will im Spiel gegen den Rostocker FC wieder treffen. FOTO: E. BERNT

Dahms-Team plant „Dreier“ auf der Insel

NEUBRANDENBURG (EBE). Keine „nassen Füße“ will sich der 1. FC Neubrandenburg 04 II am 11. Spieltag in der Fußball-Landesliga Ost holen. Im Seebad Bansin trifft der Tabellenvierte am Sonntag (13.30/SR: Kröger) auf den zehntplatzierten FC Insel Usedom.

Zuversicht, aber auch den nötigen Respekt vor dem Gastgeber zeigt der FCN-II-Trainer Heinz Dahms. „Es wäre schön und wird langsam auch Zeit, auswärts zu punkten. Im Hinterkopf haben wir noch eine alte Rechnung aus dem Vorjahr, als wir nur zu zehnt waren und die Heimreise als Verlierer

antreten mussten“, hofft Coach Dahms auf ein respektables Ergebnis.

Personell wird es wieder ein Pokerspiel. Auf Thomas Wegner, zuletzt beim 5:1-Erfolg über die TSG Neustrelitz II im Abwehrverbands eine Stütze, wird der Coach wahrscheinlich verzichten müssen, da der Abwehrspieler eventuell der Verbandsliga-Elf zur Verfügung stehen muss. „Das bedeutet, wieder eine neue Besetzung zu formen, und das ist nicht immer einfach“, sagt Dahms. Vom Ziel weicht er aber keinen Millimeter ab: Drei Punkte mitnehmen.

Top-Schützin Antje Noeske erhält neue Luftdruckwaffe

KLINK/NEUBRANDENBURG (RG). Auf den Landeskönigsball morgen in Klink darf sich Antje Noeske ganz besonders freuen. Die 25-jährige Top-Sportschützin des SV Vier Tore Neubrandenburg und Kandidatin für Olympia 2012 wird eine neue Luftdruckwaffe aus den Händen von Karl-Heinz Reuter, Präsident des Kreisschützenverbandes Meck-

lenburg-Strelitz, und Heiko Kärger, Landrat von Mecklenburg-Strelitz, erhalten.

Reuter: „Wir können Antje diese Spitzenwaffe spendieren, weil wir von Herrn Kärger unterstützt wurden, der einen Sponsor dafür gefunden hat.“ Der SV Vier Tore gehört zum Kreisschützenverband Mecklenburg-Strelitz.



Zwei fließige Medalliensammler: Antje Noeske mit ihrem Heimtrainer Günter Hettig FOTO: KARL-HEINZ GUSTKE

Landesklasse: Motor Süd reist zum Tabellenführer

NEUBRANDENBURG (HH). Am 11. Spieltag der Fußball-Landesklasse, Staffel I, wird der Auftritt vom SV Motor Süd beim Tabellenersten PSV Röbel zeigen, ob die Viertorestädter mit den Spitzenteams auf Augenhöhe sind. Im Derby Union Wesenberg-FV Wokuhl haben die Wobitzstädter den Bonus des Heimvorteils und gehen als Favoriten in die Begegnung (beide Spiele Sa. 13.30 Uhr).

Günstiger kann der Termin des ersten Heimspiels auf der sanierteren Burg Stargarder Sportanlage nicht sein. Nach zwei frühen Siegen soll zur Premiere für den SV 09 der dritte Streich gegen den punktgleichen Tabellennachbarn Rot-Weiß Kummerow folgen (Sa. 15 Uhr). Bei Blau/Weiß Neubrandenburg hofft man auf den Wieder-

einsatz einiger Stammspieler. Nur unter dieser Voraussetzung bestehen Erfolgsaussichten gegen den Tabellenzweiten SV Teterow (So. 13 Uhr).

Im Top-Spiel der Staffel II treffen in Lubmin der SV Sturmvogel (4.) und Tabellenführer SV Nordbräu Neubrandenburg aufeinander. Die Gäste-Truppe um Übungsleiter Sebastian Menzel will auch bei den spielstarken Rand-Greifswaldern die blütenweiße Auswärtsbilanz behalten. Bei seiner momentumalen Spielaune ist für den SV Jahne Schuss der 4:0-Schütze. Nach dem 1:4 der Gäste (6:5) besorgte Henry Krüger mit tollem Solo das 5:1. FCN: Storr – Reschke (40. Ewald), Karnatz, Fusch, M. Hinz (60. Zingelmann) – Harburg – Goll, Bruhn, Mesterknecht, Woller – Krüger.

Mit klarem Sieg in Runde drei

NEUBRANDENBURG (WSCH). Mit einem starken 5:1-Sieg über die Fußball-Oldies der TSG Neustrelitz haben die Alten Herren des 1. FC Neubrandenburg 04 die 3. Runde des Kreispokalwettkampfs erreicht. Die Spieler um Kapitän Lutz Bruhn wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. In der 8. Minute drückte Ronny Mesterknecht mit dem Oberkörper eine Vorlage von Enrico Goll ins Tor. Goll selbst schob den Ball zum 2:0-Halbzeitstand ein. Nach sauberer Vorarbeit von Mesterknecht war er dann per Kopf zum 3:0 (45.) erfolgreich. Jens Harburg war mit einem top Flachschuss der 4:0-Schütze. Nach dem 1:4 der Gäste (6:5) besorgte Henry Krüger mit tollem Solo das 5:1.

FCN: Storr – Reschke (40. Ewald), Karnatz, Fusch, M. Hinz (60. Zingelmann) – Harburg – Goll, Bruhn, Mesterknecht, Woller – Krüger.

Partie gedreht - Chemie hat TSV Friedland II zu Gast

KREISFUSSBALL Die Kreisoberliga hat weitere Spannungsspiele parat. Die Cölpiner müssen in Rosenow ran.

gen Auswärtshürde. Gegner ist der SV Feldberg, der auf eigenem Platz für jeden Kontrahenten eine Gefahr darstellt (Sa. 13.30 Uhr).

Heimrecht genießen der SV Brunn und 1. FCN 04 III. Die Brunner treffen auf den MSV Alt Käbelich (So. 10 Uhr). Die Club-Kicker wollen dem SV Chemnitz Paroli bieten (So. 13 Uhr Stargarder Bruch).

Weiter spielen: Köllner SV-Klein Lukower SV (So. 13.30 Uhr); Am 11. Spieltag in der **Kreisliga Ost** stechen die Begegnungen SpVgg Victoria Neustrelitz-Cölpin II und MSV Priepert-Fortuna Blankensee ins Auge. Die Neustrelitzer, derzeit als Spitzenreiter von allen gejagt, sollten die Cölpiner aber nicht unterschätzen – ansonsten könnte der Schuss nach hinten losgehen (Sa. 16 Uhr). In Priepert heißt die Devise für beide Mannschaften: Gewinnen und oben weitermischen (So. 10 Uhr).

Aber auch das Neubrandenburger Ortsderby zwischen Nordbräu II und Motor Süd II hat seinen Reiz (Sa. 15 Uhr Stargarder Bruch). Bereits heute Abend um 19 Uhr treffen auf dem neuen Stargarder Kunstrasenplatz der SV Burg Stargard II und die SG Mühlenwold Woldegk aufeinander. Eine Partie, in der die Woldegker die Favoriten-

last tragen. In Groß Quassow geben sich die gastgebende SG und der LSV Triepkendorf ein Stelldichein. Das Spiel auf einen Nenner gebracht: Die Quassower müssen punkten, um sich nicht im Tabellenkeller „festzusetzen“. Der LSV will sich dagegen in der Spitze behaupten.

Weiter spielen: Union Wesenberg II-Chemie Nbg. II (So. 13 Uhr), Blau/Weiß Nbg. II-Jahne Neuenkirchen II (So. 11 Uhr Datzberg). Während die Mannschaften der **Kreisklasse Ost** die Hinrunde bereits abgeschlossen haben, steht in der **Staffel Ost** I noch der 10. Spieltag auf dem Plan. Die Ansetzungen: Feldberg II-Wokuhl II (So. 13 Uhr), Schönhausen-Groß Miltzow II (Sa. 13 Uhr), Wittenborn-Jatzke (Sa. 13 Uhr), Burg Stargard II-Chemnitz II (So. 13 Uhr), MW Woldegk II-Hanse Nbg. (So. 10 Uhr) Spielfrei: Viktoria Salow II.

In der **Staffel Ost** II werden am 9. Spieltag folgenden Paarungen ausgetragen: SV Turbine-SV Blau/Weiß (Sa. 11 Uhr Weidenweg), SV Motor Süd-SCN (So. 9 Uhr Weidenweg), SV Hanse-VfB (So. 11 Uhr Weidenweg), SV Fortuna 50-PSV 90 (So. 9 Uhr Datzberg). Ausfall: SV Nordbräu-SV Chemie 70. Verletzt: SG Molbako/Vier Tore-SV Burg Stargard.